

| | | | |
|-----------------------------------|---|--|--|
| Raw in Nürnberg. | Harleß, Abriß der Erziehungslehre. (Lauchhard, Bl. 1.) | Steinhauser in Prag. | Fritsch, die Kehrseite der slavischen Wallfahrt nach Rußland. (Dtsche. Bl. 1.) |
| — — | Mittheilungen aus dem Thierreiche. (Natur u. Offenb. XIII. 12.) | Stubentrauch in Berlin. | Richter, Anleitung zum Gebrauch des Lesebuchs. (Bayer. Schulztg. 1867. 50.) |
| D. Reimer's Verlag in Berlin. | Kiepert, Atlas antiquus. (Heidelb. Jahrb. 1867. 48.) | Stuber in Würzburg. | Zink, der Mytholog Fulgentius. (Heidelb. Jahrb. 1867. 42.) |
| — — | — Handatlas. (Köln. Ztg. 1867. 342.) | Tannen in Bremen. | Sichwald, niederdeutsche Sprichwörter. (Weserztg. 7490.) |
| G. Reimer in Berlin. | Bericht über die Gradmessung. (Heidelb. Jahrb. 1867. 44.) | Teubner in Leipzig. | Cicero, Partitiones oratoriae, von Piderit. (Heidelb. Jahrb. 1867. 45.) |
| — — | v. Buch, Schriften. (Liter. Centralbl. 2. — Allg. Ztg. 1867. 360.) | — — | Polybii historia, ed. Dindorf. (Liter. Centralbl. 2.) |
| Roth in Sieben. | Schulte, Lehrbuch des kath. Kirchenrechts. (Katholik 1867. 12.) | — — | Weidner, Quellenbuch der römischen Geschichte. (Heidelb. Jahrb. 1867. 47.) |
| Roth in Wiesbaden. | Deißmann, Geschichte des Benedict.-Klosters Walsdorf. (Liter. Handw. 62.) | Theissing in Münster. | Kleutgen, Theologie der Vorzeit. (Katholik 1867. 12.) |
| Rümpler in Hannover. | Frenzel, freier Boden. (Lehmann, Mag. 1867. 52.) | Thomas in Leipzig. | Ludwig, Heimgebrachtes. (Kirchhof, Vierteljahrsschr. VII. 4.) |
| — — | Gravenhorst, Odysseus' Heimkehr. (Weserztg. 7490.) | Velhagen & Klasing in Bielefeld. | Schneider, die Volksschule Frankreichs. (N. evang. Kirchenztg. 1867. 50.) |
| — — | Rommel, Spruchschatz. (Ebend.) | — — | Thelemann, Friedrich Adolf Lampe. (Ebend.) |
| Sauerländer's Verl. in Aarau. | Kayserling, die Schlachtfrage. (Frankel, Monatschr. 1867. 12.) | Verl. d. Fr. D. Hochstiftes in Frankf. a. M. | v. Stein-Kochberg, Dido. (Lehmann, Mag. 1.) |
| Schauenburg & Co. in Lahr. | Friedrichs-Album. (Europa 1.) | Vieweg & Sohn in Braunschweig. | Hölty, Alpenzauber. (Europa 1. — Liter. Centralbl. 2.) |
| Schmidtdorf in St. Petersburg. | Molitor, Briefe. (Lauchhard, Bl. 1.) | Vogel in Leipzig. | Reby, Schädelformen des Menschen und der Affen. (Reusch, Litbl. 1867. 26.) |
| Schmorl & v. Seefeld in Hannover. | Brückner, finanzgeschichtliche Studien. (Hilbrand, Jahrb. V. 2, 2-3.) | Voigt in Weimar. | Lielegg, Spectral-Analyse. (Heidelb. Jahrb. 1867. 47.) |
| Schönningh in Paderborn. | Seinecke, pädagog. Mittheilungen. (Allg. dtsche. Lehrerztg. 1867. 52.) | Vollrath in Leipzig. | Pozzati, Sollen Triest und Trient deutsch bleiben? (N. freie Presse 1174.) |
| Schulthess in Zürich. | Gerlach, das Verhältnis des preussischen Staates zu d. kath. Kirche. (Theol. Quartalschr. 1867. 4.) | Voss in Leipzig. | Hankel, Theorie der complexen Zahlensysteme. (Heidelb. Jahrb. 1867. 49.) |
| Schwann in Neuf. | Largiadèr, Unterricht in Handarbeiten. (Lauchhard, Bl. 1.) | Weber in Bonn. | Meyncke, Quaestiones Valerianae. (Ebend. 42.) |
| — — | Anna Procter's Gedichte. (Bl. v. d. Saale 1867. 297.) | Weber in Leipzig. | v. Cotta, über das Entwicklungsgesetz der Erde. (Ebend. 45.) |
| — — | Landwirtschaft, praktische. (Kirchhof, Vierteljahrsschr. VII. 4.) | Weiß in Heidelberg. | Milow, Auf der Scholle. (Ebend. 46.) |
| Schweigler in Berlin. | Winter, die Prämonstratenser. (Liter. Handw. 62.) | Wiegandt & Grieben in Berlin. | Kirchner, die Kurfürstinnen u. (Köln. Ztg. 1867. 339.) |
| Schweizerbart in Stuttgart. | Darwin, über die Entstehung der Arten. (Heidelb. Jahrb. 1867. 46 u. f.) | O. Wigand in Leipzig. | Heller, Ahasverus. (Allg. Ztg. 1867. 362.) |
| Senf in Leipzig. | Kugler, Geschichte Friedrich's d. Gr. (Braunschberger Kreisbl. 1867. 26.) | Winter in Frankfurt a/M. | Krebs, Antibarbarus, v. Allgayer. (Heidelb. Jahrb. 1867. 46.) |
| Sichling in Nürnberg. | Weller, Hans Sachs. (Europa 1.) | | |
| Springer's Verlag in Berlin. | Tellkampf, d. Principien des Geld- u. Bankwesens. (N. freie Presse 1174.) | | |

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[608.] Da ich mein Verlags- und Antiquariatsgeschäft von meinem Sortimentsgeschäfte getrennt habe, bitte ich Sie, vorkommenden Falles das Conto:

Carl Helf's

Verlag und Antiquariat

in Zukunft gefälligst streng getrennt vom Sortimentcontto zu führen.

Besondere Specification der Posten, welche auf das neue Conto gehören, habe ich jeder betheiligten Handlung übersandt.

Circulars, Wahlzettel, antiquarische Kataloge u. bitte ich dem neuen Conto besonders zugehen zu lassen.

Ich empfehle diese Anzeige — um Differenzen vorzubeugen — Ihrer gef. Beachtung.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Wien, 20. December 1867.

Carl Helf.

[609.] Erlangen, 1. Januar 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich unterm Heutigen

mein Sortimentgeschäft ohne Activa und Passiva an Herrn Theodor Krische aus Göttingen käuflich abgetreten habe.

Mit dem besten Gewissen kann ich Ihnen meinen Herrn Nachfolger als einen äusserst soliden und gediegenen Mann auf das wärmste empfehlen, dessen eifrigstes Bemühen es sein wird, seinen Verbindlichkeiten stets auf das pünktlichste nachzukommen. Den Kaufschilling erlegte er baar und stehen ihm noch mehr als hinreichende Fonds zur erfolgreichen Weiterführung des Geschäfts zur Disposition. Sollte einer meiner Herren Collegen Anstand nehmen, Herrn Krische Credit zu eröffnen, so bin ich nach vorhergegangener Verständigung gern bereit, für ihn einzutreten.

Rechnung 1866 wird vollständig von mir erledigt; die Disponenden, über welche Ihnen im Laufe dieses Monats Specification zugehen wird, werde ich, Ihre Einwilligung vorausgesetzt, an Herrn Krische übergeben, welcher jederzeit bereit ist, etwa zurück gewünschte Artikel zu remittiren.

Ungern scheidet sich von dem seit 31 Jahren von mir geführten Sortimentgeschäft und danke meinen geehrten Herren Collegen für das Vertrauen, das sie mir während dieser langen Zeit geschenkt haben. Mein Verlagsgeschäft werde ich wie

seither unter meinem eigenen Namen fortführen.

Mit aller Hochachtung

Ihr ergebenster

Ferdinand Enke.

Erlangen, 1. Januar 1868.

P. P.

Auf vorstehendes Circular des Herrn Ferdinand Enke mich beziehend, erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen unter der Firma Ferdinand Enke hier bestehende Sortiment-Buchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe, zum ersten Januar 1868 übernehmen und unter der Firma:

Theodor Krische

Universitäts-Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

vormals: Ferdinand Enke's Sortiment fortführen werde.

Die während einer zwölfjährigen Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen, (worüber ich auf nachstehende Zeugnisse verweise,) in Verbindung mit dem Besitze hinreichender Mittel, werden es mir ermög-